

Skyline-Golfer kürten erstmals auch ihre Clubmeister

Oberursel/Braunfels (jop). Bei den 8. Stadtmeisterschaften des Golfclubs Oberursel Skyline (GCO) fühlten sich alle Teilnehmer als Sieger. Das wurde bei der Sieger-Gala im „Paradies“ des Hotels Mövenpick spürbar, als die Turnier-Initiatoren Horst Lautz und Klaus Mehler viele treue Stammspieler, aber auch einige neue Clubmitglieder begrüßten.

Insgesamt 95 Golfspieler wetteiferten um die Titel der Oberurseler Stadtmeisterin und des Stadtmeisters. Erstmals wurden aber auch zwei Clubmeisterschaften ausgespielt.

Die ersten Stadtmeisterschaften wurden 2002 auf dem Heimatplatz der Clubgründer Lautz und Mehler, im GC Schloss Braunfels, ausgetragen. Nach der Gründung eines eigenen Clubs, die von gut zwei Dutzend interessierten Golfern am 17. August 2006 im Hotel Mövenpick besiegelt wurde, begaben sich die Oberurseler mit ihrem umtriebigen Präsidenten Klaus Mehler auf Platzsuche. Zwischenzeitlich wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, dass eine dafür ins Auge gefasste 100 Hektar große landwirtschaftliche Fläche untersuchte (die Oberurseler Woche berichtete). Auf der Gala ließ Bürgermeister Hans-Georg Brum durchblicken, dass das Vorhaben grundsätzlich realisierbar sei, wenn alle Grundstückseigner des dafür in Frage kommenden Areals ausfindig gemacht seien. Der politische Wille sei gegeben, sagte Brum, schränkte aber ein: „Zunächst müssen die Eigentumsverhältnisse geklärt werden und die Nachbargemeinden Steinbach, Eschbach und Kronberg zustimmen“. Als der Bürgermeister versprach, „dass es im nächsten Jahr auch von der Stadt Oberursel einen Preis geben werde, spendeten die Zuhörer spontan Beifall. Präsident Mehler, der die Gespräche mit den am Platz-Projekt Beteiligten intensivieren will, kommentierte geduldig: „Gut Ding will Weile haben.“

Das hatten auch die 67 Herrengolfer und 28 Golferinnen erfahren, die auf dem Braunfelsener Golfplatz ab 8.30 Uhr von den Startern

Wolfgang Krönung an Abschlag 1 und Rolf Matulies an Abschlag 10 auf die Runde geschickt wurden. Zunächst bremste der Tau noch die Bälle auf den Greens, doch die Greenkeeper hatten den Platz für das Turnier hervorragend präpariert, sodass präzise Fairway-Spieler keine Probleme hatten. An Abschlag 14, einem Par 3, erläuterte Golf-Pro Bengt Plaschke einen Wettbewerb, bei dem es darauf ankam, mit dem Abschlag dem vom Pro auf dem Green vorgelegten Ball am nächsten zu kommen. Alle, die das schafften, kamen in eine Verlosung, bei der es eine Reise zum Christkindl-Markt nach Nürnberg zu gewinnen gab. „Gut Ding will Weile haben“, dachten auch manche Golfer, die unermüdlich Bälle suchten und besonders sorgfältig putteten. So blieb bei Halbzeit im Clubhaus nur eine kurze Rast zum Würstchen essen, denn der Starter drängte zum Aufbruch. Dennoch gab es später noch eine Verzögerung, für die ein plötzlicher Platzregen sorgte, der schirmlose Golfspieler in arge Bedrängnis brachte. Aber schon kurz darauf strahlte wieder die Sonne. Sechs Stunden Golfspaß in Braunfels durfte man schon rechnen.

Den Dank an die Sponsoren und die hilfreichen Geister vom GC Braunfels flocht Horst Lautz in seine Tischrede ein. Besonders begrüßte er die drei treuen Golfer aus Oberursels englischer Partnerstadt Rushmoor Dave Newcombe, Terry Philipps und George Howard, die von der Insel mit dem Flieger angereist waren. Präsident Klaus Mehler hingegen freute sich, vier neue Mitglieder begrüßen zu können: Dr. Hans-Jürgen Fricke und Frau sowie Doris und Eiko Alexander Ermold.

„Es wurde hervorragendes Golf gespielt“, konstatierte Spielleiter Hans-Joachim Falderbaum, der sich mit Horst Lautz die Siegerehrungen teilte, die zwischen dem am Tisch servierten Hors d'oeuvre und dem Hauptgang am Buffet verkündet wurden. Zunächst wurden die erfolgreichen Golfer für die Sonderwertungen aufgerufen. Hier glänzte als bestes Flight mit insgesamt 149 Netto-Punkten das Quartett mit Manfred Westerberger (35), Michael Krogmann (43), Heike



Terry Philipps aus der englischen Partnerstadt Rushmoor beim Einlochen.

Schmidt-Dallüge (38) und Antje Häckl (33). Heike Schmidt-Dallüge lag mit 4,30 Metern auch „nearest to the pin“, wurde aber vom neuen Jugendwart Jochen Reutter mit 1,59 Meter zur Fahne noch weit übertroffen. Für den weitesten Abschlag wurden Ida Weissbeck vom GC Dillenburg und Dirk Rosinski vom GC Gahlenz geehrt. Rosinski ging mit 43 Netto-Punkten auch als Sieger in der Netto-Klasse B hervor. Er verbesserte in Braunfels sein aktuelles Handicap von 25,6 und erhielt eine feine Golftasche.

Nützliche Sachpreise gab es auch für die ersten Drei in den Netto-Klassen A, B und sowie für die drei Platzierten der Gästewertung. Und für die Stadtmeister wurden dazu große Pokale überreicht. Den Damenpokal

holte sich Stephanie Reutter (HCP 19,9) vom GC Braunfels mit 15 Punkten vor der vorjährigen Meisterin Sonja Kühne (HCP 7,7) mit dem gleichen Brutto. Bei den Herren stieg der mit Handicap 0,4 angetretene 21jährige Student Jan-Luca Bell vom GC Mannheim-Viernheim aufs Siegereppchen, der die diesen Titel schon einmal als Sechzehnjähriger geholt hatte. Jan-Luca, der in Tampa/USA Medizin studiert, feierte in Gesellschaft seiner Freundin, die in Ingolstadt Wirtschaftswissenschaften studiert. Und als Clubmeister wurden erstmals Stephanie Reutter und Roland Klama vom GC Dillenburg ermittelt, der sich mit 24 Bruttopunkten vor Hans-Joachim Falderbaum mit 23 Brutto qualifiziert hatte.



Die erste Clubmeisterin und Stadtmeisterin 2009 Stephanie Reutter bei der Siegerehrung im Hotel Mövenpick mit Horst Lautz, Spielleiter Hans-Joachim Falderbaum und Klaus Mehler.

Die Ergebnisse

Stadtmeister: Jan-Luca Bell, 35 Brutto.
Stadtmeisterin: Stephanie Reutter 15 Brutto.

Clubmeister: Roland Klama, 24 Brutto.
Clubmeisterin: Stephanie Reutter, 15 Brutto.

Netto-Klasse A (0-20,6): Horst Lautz 43 Punkte, Oliver Krappe 39, Roland Klama 37.

Netto-Klasse B (20,7-29,0): Dirk Rosinski 43, Klaus Weissbeck 41, Armin Backes 39.

Netto-Klasse C (29,1-54): Michael Krogmann 43, Edith Holzapfel 41, Doris Ermold 40.

Gästewertung: Regina Oldenburg 39 Netto, Günter Unkel 33, Evelyn Schumacher 33, Thomas Ehms 32.



Jan-Luca Bell, hier mit Horst Lautz und Klaus Mehler, wurde zum zweiten Mal Stadtmeister. Fotos: Parusel

Lesermeinung